

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

---

über die am Dienstag, den **07. Februar 2023**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Lenzing stattgefundene

### **09. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lenzing**

Beginn: 18:00 Uhr

Beendigung: 19:20 Uhr

#### Anwesend:

1. Bgm. Ing. Vogtenhuber Rudolf
2. Vizebgm. Auracher Mascha
3. Vizebgm. Zauner Josef
4. GV Huber Anita
5. GV Breit Katja
6. GV Ing. Bösze Engelbert
7. GV DI (FH) Ratzenböck Markus Bed
8. GR Vogtenhuber Gernot
9. GR Bergmayr Stefan
10. GR Lenzeder Erwin
11. GR Razenberger Joachim
12. GR Zeintlinger Oliver
13. GR Alexander Wolfgang
14. GR Ing. Mirnig Thomas
15. GR Enser Patrick
16. GR Spiessberger Bernhard
17. GR Schachinger Stefan
18. GR Klein Hans
19. GR DI (FH) Mundigler Othmar
20. GR Manhartsgruber Kornelia
21. GR Oberndorfer Erich
22. GR Gattermaier Robert
23. GR Hausjell Peter
24. GR Mag. Bernegger Manuel
25. GR Haitchi Kornelia
26. GR Raida Thomas MA

#### Ersatzmitglieder:

27. Schön Ernst
28. Kofler Peter
29. Zumdohme Sabine
30. Neubauer Thomas

#### Der Sitzung sind entschuldigt ferngeblieben:

GR Ing. Höglinger-Pribas Herbert, GR Ing. Ratzesberger Marco, GR Schischma Andreas, GR Buschberger Victoria

#### Der Sitzung ist nicht entschuldigt ferngeblieben:

GR Ing. Griebel Andreas BSc MSc

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden SitzungsteilnehmerInnen sowie die Zuhörer und stellt fest, dass

1. die Verständigung der Mitglieder des Gemeinderates rechtzeitig und nachweislich erfolgte und
2. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

An der Sitzung nimmt Amtsleiter Mario Schneeberger zur Beratung teil; zur Schriftführerin wird Frau Brigitte Stockinger bestellt.

Bgm. Ing. Vogtenhuber gibt bekannt, dass gemäß § 54 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. die Verhandlungsschrift der 08. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lenzing vom 13. Dezember 2022 während der Sitzung zur Einsichtnahme aufliegt.

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber ersucht alle Anwesenden aufzustehen und eine Gedenkminute anlässlich des unerwarteten Ablebens von Pfarrer Hans Ortner (er war auch Ehrenringträger) abzuhalten.

Anschließend beginnt der Vorsitzende mit der Erledigung der nachstehenden Tagesordnung wie folgt:

#### TAGESORDNUNG:

- 1) Bericht Bürgermeister
- 2) Genehmigung des Voranschlages für das Finanzjahr 2023
  - a) Voranschlag
  - b) Dienstpostenplan
  - c) Subventionen für das Haushaltsjahr 2023
  - d) Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2023 – 2027
- 3) Neuregelung von Gebühren Bibliothek
- 4) Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Hinsichtlich der Grundstücke 500 und 501/16, KG. Lenzing, im Bereich der Max-Winter-Straße (Eigentümerin Marktgemeinde Lenzing, Hauptplatz 10, 4860 Lenzing) von derzeit „Wald“ in künftighin „Bauland-Wohngebiet“; Beratung über Einleitung des Verfahrens.
- 5) Badeanlage Wengermühle – Ausschank
- 6) Allfälliges

Punkt 1)

Bericht Bürgermeister:

---

#### a) Schneeräumung 02.02.2023

Überraschend einsetzende Schneefälle haben die Bauhofmitarbeiter gefordert. Zum einen waren mehrere Arbeiter im Krankenstand und andererseits ist ein Schneeräumfahrzeug abgebrannt sowie die Steuerung eines Traktors musste repariert werden. Sie haben die Ausnahmesituation gut gemeistert und dafür gilt ein besonderer Dank. Der Dank gilt ebenso GR Robert Gattermaier und anderen Helfern aus der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung.

#### b) Planung Ortsentwicklung:

Die 3. Planungswerkstatt wurde abgehalten. Ein ausgewählter Nutzungsmix sollte entstehen. Ein Wirtschafts- und Lebensraum, der belebt ist, der vielfältig und sicher ist. Plätze mit Kommunikationsmöglichkeiten sowie gute Erreichbarkeit muss möglich sein. Eine 4. Planwerkstatt wird noch stattfinden. Das Ergebnis der Ortsentwicklung sollte sodann der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

### c) BadeOase

Der Vorsitzende berichtet über den Termin, der im Büro von Herrn Landesrat Lindner stattgefunden hat.

Eine Machbarkeitsstudie für 2 Varianten (Neubau oder Generalsanierung Standort) mit der Einbeziehung der Sportstätten sollte angestrebt werden. Verbesserungen beim Energieaufwand werden ebenfalls ausgearbeitet.

### d) Sicherung Eisenbahnkreuzung Rosenau:

Die schriftliche Anfrage der Gemeinde Seewalchen, die eine finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Lenzing zur Sicherung der Eisenbahnkreuzung Rosenau anstrebt, sollte mit der Begründung, dass wir unser eigenes Projekt „Eisenbahnkreuzung Friedhof“ haben, abgelehnt werden. Ein Vorschlag wäre, dass im Gegenzug ein Grundstück seitens der Gemeinde Seewalchen unsererseits zur Verfügung gestellt wird.

GR Kornelia Manhartsgruber möchte wissen, welche Sicherung geplant ist. AL Mario Schneeberger erwähnt, dass eine Bahnübergangssicherung mit einer Lichtzeichenanlage u. Läutwerk errichtet werden soll.

### e) Sträucher entlang Bahnstrecke

Durch die Schneelast war die Eisenbahn kurzfristig beeinträchtigt. Bezüglich der Ablehnung des Radikalschnittes (zwischen Haltestelle Lenzing Ort und Friedhof) wurde von AL Mario Schneeberger eine schriftliche Stellungnahme an die ÖBB abgegeben. GR Erich Oberndorfer schlägt vor, zumindest einen Teil auszuholzen. Hierzu sollen noch Fachleute eingebunden werden.

### f) Eisstockmeisterschaften und Kaffeesiederball:

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Organisatoren für die Veranstaltungen. Die Teilnahme am Kaffeesiederball von mehr auswärtigen BesucherInnen wird angesprochen und der Vorsitzende würde sich mehr Beteiligung aus den eigenen Reihen wünschen.

### g) Covid 19-Pandemie

Umlaufbeschlüsse dürfen ab 01.01.2023 nicht mehr durchgeführt werden.

### h) Museum

Geschäftsführer der Regatta Leo Gander hat die Partnerschaft mit Leaderregion Luxemburg vorgestellt. Vier Points of Interest müssen festgelegt werden. Finanzierung erfolgt über das Geld der AMA. Die digitale Zeitreise und die geschichtliche Aufarbeitung der Gemeinde mit den Umweltschutzmaßnahmen der Lenzing AG soll im alten Pfarrhaus ausgestellt werden.

GR Erich Oberndorfer spricht den ursprünglich geplanten Abriss an. Bgm. Vogtenhuber erläutert, dass ein Pavillon geplant war, aber die Sanierung kostengünstiger sei. Das Dach soll partiell ausgebessert werden.

Punkt 2)

Genehmigung des Voranschlages für das Finanzjahr 2023

a) Voranschlag

b) Dienstpostenplan

c) Subventionen für das Haushaltsjahr 2023

d) Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2023 – 2027

---

Referent: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

Zu a) und d) Voranschlag sowie Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes 2023 – 2027:

-----

**Einstimmiger Beschluss:**

**Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 inkl. Prioritätenreihung der Projekte sowie den mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2027 wie folgt zu genehmigen:**

**Vorbericht zum Voranschlag 2023 gemäß § 10  
Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHO)**

Budgetwünsche (Anschaffung eines neuen Traktors und Fahrradabstellplätze) in der Summe von ca. EUR 16.000,00 werden hier berücksichtigt.

**1. Voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel, wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind.**

**1.1. Liquide Mittel**

Einzahlungen der Voranschlagswirksamen Gebarung:	26.102.700,00
Auszahlungen der Voranschlagswirksamen Gebarung:	26.298.800,00
<b>Liquide Mittel (Saldo 5)</b>	<b>- 196.100,00</b>

Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen die Höhe der Einzahlungen überschreitet und sich die Höhe der liquiden Mittel um EUR 196.100,00 verringern wird. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen in der Höhe von EUR 3.616.571,94 zur Verfügung stehen. Die Ursache für die Verringerung der liquiden Mittel liegt in der investiven Gebarung (investive Einzelvorhaben):

**Nr. Vorhaben**

232 Kommunalfahrzeug

224 Feuerwehrauto FF Lenzing KDO

**Nr. Vorhaben**

235 Digitale Zeitreise

236 Alternativenergie

**1.2. Zahlungsmittelreserven und Rücklagen**

Zum Zeitpunkt der VA-Erstellung stehen der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich folgende nicht verplante Zahlungsmittelreserven zur Verfügung:

<b>Allgemeine Haushaltsrücklagen</b>	<b>Rücklagenstand 01.01.2023</b>	<b>Zahlungsmittelreserve</b>
Instandhaltung Alten- und Pflegeheim	214.700,00	214.722,13
Müllabfuhrgemeinschaft	72.600,00	72.619,27
Betriebsmittelrücklage	269.700,00	269.719,29
Fahrzeugankauf Fuhrpark	184.900,00	184.865,00
Soziale Zwecke	5.000,00	4.955,10
Heimathaus	197.400,00	197.354,07
Instandhaltung Bade Oase	343.200,00	343.202,43
Rücklage Müllabfuhr	0,00	0,07
Rücklage Sportzentrum	351.300,00	351.275,00
Rücklage Infrastruktur	136.000,00	135.999,44
Rücklage Allgemein	1.825.000,00	1.824.970,46
Überschuss Schrebergarten	16.900,00	16.889,68
<b>Gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage</b>		
Wasserversorgung	147.600,00	147.624,44
Abwasserbeseitigung	283.400,00	283.385,02
<b>Summe</b>	<b>4.047.700,00</b>	<b>4.047.581,40</b>
Differenz zw. Rücklagen und Zahlungsmittelreserven	118,60	

## 2. Voraussichtlicher Bedarf an Kassenkrediten

Bislang war ein Kassenkredit von ¼ der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit zulässig. Durch Verordnung der Landesregierung wurde dieser Rahmen für den Zeitraum 2020 bis 2027 auf 33,3 % erhöht. Danach wird der erhöhte Rahmen bis 2032 schrittweise wieder auf das übliche Ausmaß reduziert.

Der Sinn der Erhöhung besteht darin, dass u.a. durch den erhöhten Kassenkredit die Liquidität der Gemeinde „gestärkt“ und damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Laut MFP 2022 – 2026 liegt der Höchstbetrag für 2022 bei EUR 8.019.200,00 (1/3 von EUR 24.057.600,00).

Ein Kassenkreditvertrag in der Höhe von EUR 3.000.000,00 ist bei der Sparkasse Lenzing abgeschlossen worden. Die Aufnahme ist in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2022 beschlossen worden.

## 3. Entwicklung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts.

### 3.1. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

<b>Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>RA 2021</b>	<b>VA 2022 inkl. NVA</b>	<b>VA 2023</b>
Einzahlungen	23.668.267,65	23.949.100,00	25.204.400,00
Auszahlungen	22.344.190,50	23.949.100,00	25.204.400,00
Saldo	1.324.077,15	0,00	0,00

### 3.2. Entwicklung des Nachhaltigen Haushaltsgleichgewicht

- Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht.

#### 4. Voraussichtliche Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen (SAO)

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen (Abschreibungen EUR 2.050.400,00 und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen EUR 162.300,00 = netto EUR 1.888.100,00) und die Dotierung (EUR 1.159.800,00) bzw. Auflösung (EUR 0,00) von Rückstellungen.

	<b>VA 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
Summe Erträge	25.695.100	24.896.100	25.012.100	25.145.000	25.336.100
Summe Aufwände	27.786.300	26.615.900	26.856.500	27.444.100	28.015.800
<b>Nettoergebnis (Saldo 0)</b>	<b>-2.091.200</b>	<b>- 1.719.800</b>	<b>- 1.844.400</b>	<b>- 2.299.100</b>	<b>- 2.679.700</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	587.900	544.400	0	0	0
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200
<b>Nettoergebnis (Saldo 00)</b>	<b>-1.571.500</b>	<b>-1.243.600</b>	<b>- 1.912.600</b>	<b>- 2.367.300</b>	<b>- 2.747.900</b>

#### 5. Voraussichtliche Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

##### 5.1. Geplante Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Es ist nicht geplant zusätzliche Darlehen im laufenden Haushaltsjahr für investive Einzelvorhaben aufzunehmen.

##### 5.2. Voraussichtliche Entwicklung von langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing werden laufend getilgt.

In nachstehender Tabelle sind die geplanten summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten (inkl. Leasing) dargestellt.

<b>Finanzschulden und Verbindlichkeiten</b>	<b>VA 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>
<b>Tilgungen Darlehen</b>	339.900	357.800	354.800	330.700	333.300
<b>Tilgung Leasing</b>	317.500	321.000	324.700	328.300	248.700
<b>Gesamtsumme</b>	<b>657.400</b>	<b>678.800</b>	<b>679.500</b>	<b>659.000</b>	<b>582.000</b>

Es ist geplant im Haushaltsjahr 2023 vorzeitige Tilgungen (Sondertilgungen) im Ausmaß von rund EUR 62.700,00 vorzunehmen. Dies betrifft folgende Darlehen:

- Wohnung Kiga Neubrunn iHv EUR 23.700,00
- Sonderwohnbau Neubrunn iHv EUR 39.000,00

#### 6. Die voraussichtlichen Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungskosten udgl.)

Durch die im Voranschlag und im mittelfristigen Finanzplan enthaltenen investiven Einzelvorhaben wird der Gemeindehaushalt in den kommenden Finanzjahren in den Bauphasen stärker belastet, aber nach den Fertigstellungen wird ein besseres Betriebsergebnis als in den Jahren davor erwartet.

Das Gleichgewicht im Finanzierungshaushalt wird dadurch aus heutiger Sicht nicht beeinträchtigt, auch wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit eingeschränkt wird.

**7. Beschreibung wesentlicher Auswirkungen aus Entscheidungen vergangener Haushaltsjahre, welche erst im Zeitraum der Veranschlagung und Finanzplanung wirksam werden, soweit sie nicht bereits Bestandteil der Z 1 bis 6 sind.**

Es sind keine wesentlichen Auswirkungen aus Entscheidungen vergangener Jahre zu erwarten.

**8. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind – zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzulegen.**

Die Marktgemeinde Lenzing hat sich bereits in Vorjahren dazu entschlossen, die einzelnen Vorhaben sukzessiv abzuarbeiten (siehe Prioritätenreihung unter Punkt 10).

Bei Vorhaben – wo es zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen detaillierten Kostenrahmen und auch keine Finanzierungsdetails gibt, konnte keine genaue Veranschlagung (EUR 100er-Beträge bei Einnahmen und bei Ausgaben) vorgenommen werden. Dies entspricht auch der Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck.

**9. Änderungen im Dienstpostenplan und ihre finanziellen Auswirkungen.**

**Änderungen zum Dienstpostenplan 7. Februar 2023**

Der Dienstpostenplan ist Bestandteil des Voranschlages der Marktgemeinde Lenzing. Änderungen im Dienstpostenplan können nur im Zuge des Voranschlages bzw. Nachtragsvoranschlag durchgeführt werden. U.a. sind sämtliche Änderungen im Bereich der Marktgemeinde Lenzing, welcher keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedürfen.

**Alten- und Pflegeheim**

Im Alten- und Pflegeheim sind zusätzliche Hilfskräfte notwendig.

1. + 0,57 PE GD 23.1

**Schulen**

Aufgrund Umstrukturierung wird der Dienstposten des Vorarbeiters für den Bauhof zur Schule umgeschichtet. Weiters ist eine geringfügige Erhöhung der Reinigung notwendig.

1. + 1,00 PE GD 17.2
2. - 1,00 PE GD 19.1
3. + 0,27 PE GD 25.1

**Kindergarten Burgstall:**

Zusätzliches Personal ist aufgrund der Öffnungszeiten, Stützkräfte bzw. gesetzlichen Anforderungen notwendig.

1. + 1,88 PE GD 22.3

**Kindergarten Neubrunn:**

Zusätzliches Personal ist aufgrund der Öffnungszeiten, Stützkkräfte bzw. gesetzlichen Anforderungen notwendig.

1. + 0,48 PE GD 22.3

**Bauhof:**

Aufgrund Umstrukturierung wird der Dienstposten des Vorarbeiters für den Bauhof zur Schule umgeschichtet.

1. - 1,00 PE GD 17.2
2. + 1,00 PE GD 19.1

**10. Weiterführende Informationen**

**Prioritätenreihung:**

- 1) Kommunalfahrzeug
- 2) Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (KIP-Mittel 2023 – Teil 1)
- 3) Straßenbau (KIP-Mittel 2023 – Teil 2)
- 4) Ankauf Feuerwehrauto FF Lenzing (KDO)
- 5) Alternativenergie (ua. PV-Anlagen)
- 6) Digitale Zeitreise (Museum)

Vorhaben ohne Finanzierungsplan (mit EUR 100,00 veranschlagt):

- 7) Neubau Sport- und Freizeiteinrichtung – Bade Oase
- 8) Neubau Wirtschaftshof
- 9) Ortskernentwicklung – Hauptplatzgestaltung
- 10) Generalsanierung Alten- und Pflegeheim

Projekte, welche durch die IKD bereits genehmigt worden sind (Finanzierungsplan) und in der Umsetzungsphase sind, scheinen **oben nicht** mehr auf.

GR Erich Oberndorfer möchte noch Stellung zur Anschaffung des Traktors nehmen. Er begrüßt es sehr, dass es hier zu einer Neuanschaffung kommt, da somit die ständigen Reparaturen wegfallen werden.

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber stellt noch fest, dass wir über den Betrag kommen (lt. Bundesbeschaffungsgesetz) und daher ausgeschrieben werden muss. Eine Rücklage im Fahrzeugrückhaltebudget ist vorgesehen.

Zu b) Dienstpostenplan:

-----

**Einstimmiger Beschluss:**

**Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, den Dienstpostenplan (Anlage 1) der Marktgemeinde Lenzing zu genehmigen.**

**Begründung:**

Der Dienstpostenplan ist Bestandteil des Voranschlages der Marktgemeinde Lenzing. Änderungen im Dienstpostenplan können nur im Zuge des Voranschlages bzw. Nachtragsvoranschlag durchgeführt werden. U.a. sind sämtliche Änderungen im Bereich der Marktgemeinde Lenzing, welcher keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung bedürfen.

**Änderungen zum Dienstpostenplan per 7. Februar 2023**

**Alten- und Pflegeheim**

Im Alten- und Pflegeheim sind zusätzliche Hilfskräfte notwendig.

- 1. + 0,57 PE      GD 23.1

**Schulen**

Aufgrund Umstrukturierung wird der Dienstposten des Vorarbeiters für den Bauhof zur Schule umgeschichtet. Weiters ist eine geringfügige Erhöhung der Reinigung notwendig.

- 1. + 1,00 PE      GD 17.2
- 2. - 1,00 PE      GD 19.1
- 3. + 0,27 PE      GD 25.1

**Kindergarten Burgstall:**

Zusätzliches Personal ist aufgrund der Öffnungszeiten, Stützkräfte bzw. gesetzlichen Anforderungen notwendig.

- 1. + 1,88 PE      GD 22.3

**Kindergarten Neubrunn:**

Zusätzliches Personal ist aufgrund der Öffnungszeiten, Stützkräfte bzw. gesetzlichen Anforderungen notwendig.

- 1. + 0,48 PE      GD 22.3

**Bauhof:**

Aufgrund Umstrukturierung wird der Dienstposten des Vorarbeiters für den Bauhof zur Schule umgeschichtet.

- 1. - 1,00 PE      GD 17.2
- 2. +1,00 PE      GD 19.1

Zu c) Subventionen für das Haushaltsjahr 2023

-----  
**Einstimmiger Beschluss**

**Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Subventionen und freiwillige Förderungen für das Jahr 2023 wie folgt zu genehmigen:**

	2022	2023
Ortsbauern, Subvention	EUR 3.500,00	EUR 3.500,00
ATSV Lenzing, Subvention	EUR 20.500,00	EUR 20.500,00
Naturfreunde, Subvention	EUR 1.500,00	EUR 1.500,00
Werkskapelle, Subvention	EUR 3.000,00	EUR 3.000,00
Asphalt Tigers, Subvention	EUR 200,00	EUR 200,00
Seniorenbund, Subvention	EUR 200,00	EUR 200,00
Pensionistenverband, Subv.	EUR 800,00	EUR 800,00
Goldhaubengruppe, Subv.	EUR 220,00	EUR 220,00
Evang. Bildungswerk, Subv.	EUR 370,00	EUR 370,00
Ö Bergrettungsdiens, Subv.	EUR 50,00	EUR 50,00
Club f. Alkoholranke, Subv.	EUR 150,00	EUR 150,00
Blasmusikverband, Subv.	EUR 50,00	EUR 50,00
Kinderfreunde, Subvention	EUR 1.170,00	EUR 1.170,00
ASB, Subvention	EUR 405,00	EUR 405,00
Marktbrettl, Subvention	EUR 315,00	EUR 315,00
Evang. Pfarre, Subvention	EUR 410,00	EUR 410,00
ARBÖ, Subvention	EUR 300,00	EUR 300,00
Seniorenring, Subvention	EUR 200,00	EUR 200,00
Imkerverein, Subvention	EUR 50,00	EUR 50,00
Fußball - Sportplatzbetreuung	EUR 3.500,00	EUR 3.500,00
Festival of Nations	EUR 4.000,00	EUR 4.000,00
<b>Summe</b>	<b>EUR 40.890,00</b>	<b>EUR 40.890,00</b>

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber erwähnt noch die Sondersubventionen (FF Reibersdorf 100-jähriges u. Marktbrettl Lenzing 40-jähriges Bestehen) und spricht auch die Wichtigkeit der Subventionsvergaberegeln an.

Vizebgm. Zauner befürwortet den Entwurf von neuen Richtlinien zur nachvollziehbaren Vergabe von Subventionen für Vereine u. Organisationen.

Punkt 3)  
Neuregelung von Gebühren Bibliothek

---

Referent: Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber

**Einstimmiger Beschluss:**

**Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Tarifordnung für die Bibliothek wie folgt festzulegen:**

**Bibliothek - Tarifordnung**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing hat in der Sitzung vom 7. Februar 2023 folgende Tarife beschlossen:

a) **Einschreibgebühr:**

Die Einschreibgebühr (einmalig) beträgt: € 1,00 (inkl. 10% USt.)

b) **Entlehnungsgebühr** (inkl. 10 % USt)

Die Entlehnung der Bücher und Spiele erfolgt auf 3 Wochen.

Die Entlehnung der Zeitschriften, Kindervideos, CD's und CD-Rom erfolgt auf 1 Woche.

	<b>Kinder</b>	<b>Erwachsene</b>
Bücher	EUR 0,30	EUR 0,80
Zeitschriften	EUR 0,30	EUR 0,50
Spiele	EUR 1,10	EUR 1,30
Kindervideos	EUR 1,70	EUR --
CD, CD-Rom	EUR 1,10	EUR 1,30
Jahreskarte	EUR 25,00	EUR 25,00

c) **Versäumnisgebühr**

Bei nicht zeitgerechter Rückgabe der entlehnten Gegenstände wird **pro Woche** nachstehende Versäumnisgebühr (inkl. 10% USt.) verrechnet:

	<b>Kinder</b>	<b>Erwachsene</b>
Buch	EUR 0,80	EUR 1,30
Zeitschriften	EUR 0,80	EUR 1,10
Spiele, Kindervideos, CD, etc.	EUR 1,80	EUR 2,30

Die Tarifordnung tritt mit 01. März 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Tarifordnung vom 13. Dezember 2016 außer Kraft.

**Begründung:**

**Die bestehenden Tarife wurden nicht geändert. Es wurde lediglich ein Tarif für die Jahreskarte in die Tarifordnung aufgenommen.**

Punkt 4)

Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hinsichtlich der Grundstücke 500 und 501/16, KG. Lenzing, im Bereich der Max-Winter-Straße (Eigentümerin [REDACTED]) von derzeit „Wald“ in künftighin „Bauland-Wohngebiet“; Beratung über Einleitung des Verfahrens:

---

Referent: DI (FH) Markus Ratzenböck

**Einstimmiger Beschluss:**

**Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, entsprechend dem Beratungsergebnis im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Raumordnung (Sitzung am 15.11.2022) das Verfahren zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hinsichtlich der Grundstücke 500 und 501/16, KG Lenzing, im Bereich der Max-Winter-Straße im Ausmaß von 932 m<sup>2</sup> von derzeit „Wald“ in künftighin „Bauland-Wohngebiet“ einzuleiten. Es handelt sich dabei um die Abänderung Nr. 42 zum Flächenwidmungsplan und Nr. 38 zum Örtlichen Entwicklungskonzept.**

**Begründung:**

\_\_\_\_\_ ist Eigentümerin der Grundstücke Nr. 500 und 501/16, KG. Lenzing, im Bereich der Max-Winter-Straße mit einem Gesamtausmaß von 932 m<sup>2</sup>. Im Zuge der Dialogphase für den Neubau der Wohnanlage Max-Winter-Straße hat sich herausgestellt, dass die beiden Grundstücke voraussichtlich für bauliche Maßnahmen benötigt werden. Es ist daher eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes von derzeit „Wald“ in künftighin „Bauland-Wohngebiet“ erforderlich. Festgehalten wird, dass auf der gegenständlichen Fläche einige Bäume vorhanden sind, es handelt sich dabei aber um keinen Wald im Sinne des Forstgesetzes.

Anlage 2 – Änderungsplan

GR Kornelia Manhartsgruber bittet um ein Gespräch mit Herrn Joachimsthaler bezüglich Grundstückskauf. Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber nimmt dies zur Kenntnis und stimmt einem Gespräch zu.

Punkt 5)

Badeanlage Wengermühle – Ausschank

---

Referent: Ing. Engelbert Bösze

**Einstimmiger Beschluss:**

**Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, dem Pachtvertrag (Anlage 3) zuzustimmen.**

**Begründung:**

Bereits im Vorjahr gab es eine Interessentin für einen Ausschank an der Badeanlage Wengermühle. Dazu sollte der Ausschank in das bestehende Gebäude integriert werden. Die erforderlichen Umbauarbeiten belaufen sich auf ca. EUR 9.000,00 zuzüglich ca. 200 Arbeitsstunden durch Mitarbeiter des Bauhofes.

Nunmehr hat Herr Suludere mit seinem Sohn Interesse am Ausschank bekundet. Für die Anschaffung und die Finanzierung der erforderlichen mobilen Ausstattung (Kühlschränke, Öfen, Geschirr,...) ist der Pächter verantwortlich. Als Pacht für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten sowie des „Gastgartens“ soll eine Umsatzpacht – 10 % des Bruttoumsatzes – festgesetzt werden.

Den Entwurf zum Pachtvertrag der vom Gemeindevorstand bereits befürwortet wurde, liegt dem Vorbericht bei. Die Kosten für den Umbau sind bereits im Voranschlag 2023 enthalten.

Punkt 6)

Allfälliges

---

a) Waldbereich Salesianer:

-----

Vizebgm. Josef Zauner möchte wissen, warum in diesem Bereich noch nichts bezüglich Aufforstung geschehen ist.

Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber stellt klar, dass es sich hierbei um Privatbesitz handelt.

b) Schneeräumung:

-----

Wie bereits erwähnt, bedankt sich auch Vizebgm. Josef Zauner für die gute Umsetzung der Ausnahmesituation am 02.02.2023 bei den Bauhofmitarbeitern und Unterstützern.

c) Absage Faschingsumzug:

-----

Vizebgm. Josef Zauner stellt fest, dass es sehr bedauerlich sei, dass sich nicht mehr Lenzingener Vereine beteiligt hätten.

d) Oberachmann LKW-Verkehr:

-----

Vizebgm. Josef Zauner schlägt eine Kontrolle durch die Polizei vor.

e) Plakatierung

-----

Vizebgm. Josef Zauner spricht die Plakatierung einer auswärtigen FPÖ-Veranstaltung an, welche von GV DI (FH) Max Ratzenböck beanstandet wurde. Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber möchte darauf hinweisen, dass eine schriftliche Regelung bei der nächsten GV-Sitzung behandelt wird.

f) Ausstellung „Boden g'scheit nutzen“

-----

Vizebgm. Josef Zauner spricht das Vorgehen betreffend der Fragestellungen an die teilnehmenden Schüler bei der Ausstellung an, da dies unangemessen gewesen sei. GV DI (FH) Markus Ratzenböck weist dies zurück.

g) Bibliothek

-----

GR Kornelia Manhartsgruber erkundigt sich, wie der neue Standort angenommen wurde und wie es sich mit dem Cafe entwickelt. AL Mario Schneeberger erklärt, dass man nach der ersten Evaluierung von einer guten Annahme der KundInnen berichten kann und Verbesserungen umgesetzt werden. Im März/April wird es eine weitere Evaluierung geben.

GR Robert Gattermaier schlägt eine Art Verbau vor dem Cafe vor. GR Kornelia Manhartsgruber spricht sich für die Gestaltung mit Pflanzentröge aus. Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber berichtet, dass dies bereits in Planung ist.

h) Tiefgarage DLZ

-----

GR Erich Oberndorfer stellt fest, dass die Tiefgarage zu 99 % Leerstand aufweist, daher spricht er sich für eine baldige Evaluierung aus und dass man 1 Std. Gratisparken in Betracht zieht. AL Mario Schneeberger verweist auf die vereinbarte Evaluierungsdauer.

i) Parkplatz Dr. Schachinger

-----

GR Erich Oberndorfer spricht das Parkplatzproblem bei Dr. Schachinger an und würde mehr Parkplätze vorschlagen. Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber nimmt dazu Stellung und berichtet, dass die Situation bereits überwacht wird und es hauptsächlich während der Stoßzeiten, aufgrund der Abholung der Kindergartenkinder, zur Überlastung führt. Eine Erweiterung des Parkplatzes ist nicht vorgesehen.

j) Schulwegsicherung im Thal

-----

GR-Ersatz Sabine Zumdohne berichtet über einen Zwischenfall (Baustellengitter ist umgefallen) und die Sorgen der Eltern bezüglich sicherem Schulweg. Laut Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber soll eine Begutachtung erfolgen.

k) Absage Faschingsumzug

-----

Vizebgm. Mascha Auracher erklärt, dass sich zu wenig Vereine angemeldet haben und als Ersatzveranstaltung ein Faschingsgschnas am Di. 21.02.2023 ab 14 Uhr am Hauptplatz stattfindet. Bei Schlechtwetter im KUZ.

l) Billa-Kreuzung Planung

-----

GR Erich Oberndorfer erkundigt sich über die Fortschritte bei der Planung. Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber erwähnt, dass ein Vorschlag der Mobilitätsplaner vorgebracht wurde und im Verkehrsausschuss behandelt werden soll.

m) Leitner Konzert

-----

GV Ing. Engelbert Bösze hält fest, dass das Catering bei den Eisstockmeisterschaften u. beim Kaffeesiederball negativ bewertet wurde. GR Kornelia Manhartsgruber berichtet auch über Unstimmigkeiten (Tische wurden nicht abgeräumt). Gespräche mit dem Caterer werden folgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, wird vom Vorsitzenden die 09. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lenzing für geschlossen erklärt.

Gegen die bei der gegenständlichen Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der 08. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lenzing vom 13. Dezember 2022 wurden keine Einwendungen vorgebracht.

G.u.g.

Ing. Rudolf Vogtenhuber eh.

.....

Vorsitzender

Brigitte Stockinger eh.

.....

Schriftführerin